Der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj

03.09.2022 von Marianna Schauzu

Seit einigen Monaten beherrscht der Komiker Selenskyj die Schlagzeilen. Von westlichen Medien wird er unter anderem als „Public Entertainer", „Held der Freiheit" und „Der Unbeugsame" gefeiert. Seine von Politikern in aller Welt gelobte „atemberaubende Widerstandsfähigkeit" hat ihn zum „Kriegsherrn" und „Retter der Demokratie" gemacht.

2019 wurde Selenskyj mit 73,2 Prozent der abgegebenen Stimmen zum Präsidenten der Ukraine gewählt und versprach, dass er der Korruption ein Ende setzen, die Ukraine auf den Weg des Fortschritts und der Zivilisation führen und vor allem Frieden mit den russischsprachigen Bewohnern des Donbass schließen werde. Nach seiner Wahl löste er jedoch keines seiner Versprechen ein. In der Folge sind seine Beliebtheitswerte bereits im Januar 2022 auf 23 Prozent gesunken.

Bereits im Mai 2019 hatte Selenskyj ein großes Bodenprivatisierungsprogramm gestartet, das 40 Millionen Hektar gutes Agrarland umfasste. Außerdem leitete er eine groß angelegte Kampagne ein, um Staatseigentum zu privatisieren, Haushaltskürzungen vorzunehmen sowie die Arbeitsgesetze zu deregulieren und die Gewerkschaften zu entmachten. 2020 kam das Land nur noch auf ein Pro-Kopf-Einkommen von 3.726 US-Dollar, während es in Russland 10.126 US-Dollar betrug. Dabei hatte die Ukraine 1991 noch ein höheres Durchschnitts-Einkommen als das Nachbarland.

Ein Erlass vom 19. Mai 2021 sah vor, das Russische aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens - darunter Behörden, Schulen und Geschäfte - zu verbannen. Von den Nationalisten wurde dies begrüßt, während die russischsprachige Bevölkerung im Südosten des Landes verwundert war.

Bereits 2015 war die Ukraine nach Einschätzung des *Guardian* als das korrupteste Land Europas bewertet worden. 2021 nahm sie den 122. Platz in der weltweiten Korruptionsrangliste ein und befand sich damit nahe beim verhassten Russland, welches auf dem 136. Platz stand.

Wie andere Oligarchen profitierte vor allem Selenskyjs Hauptsponsor Ihor Kolomoyskyj von dieser Korruption. Ihm wurde vorgeworfen, 5,5 Milliarden US-Dollar von der staatlichen Privatbank veruntreut zu haben. Kolomoyskyj hatte Selenskyjs gesamte Schauspielkarriere geprägt. Seit 2012 hat sein Fernsehsender 1+1 seinem Star Selenskyj 40 Millionen US-Dollar gezahlt. Selenskyj hatte bereits kurz vor seiner Wahl veranlasst, dass beträchtliche Geldsummen auf Offshore-Konten überwiesen wurden, die auf den Namen seiner Frau eröffnet worden waren. Zudem soll Selenskyj drei nicht angemeldete Wohnungen in London für 7,5 Millionen US-Dollar erworben haben.

Die Annäherung Selenskyjs an die extremsten Exponenten der ukrainischen nationalistischen Rechten wurde von der westlichen Presse aufs Heftigste bestritten, hatte man doch gerade erst die

jüdische Herkunft des Präsidenten wiederentdeckt.

Der Text beruht auf dem Artikel „Dr. Volodymyr & Mr. Zelensky“ von Guy Mettan vom 22.06.2022, in „Voltaire Netzwerk“:
https://www.voltairenet.org/article217402.html